

12. Januar 1941
dies nicht zu
dies nicht
reihe im allge
tenreihe im

Absender: Prof. Dr. Rich. Scholz
Leipzig 83
Wohnort, auch Zustell- oder Postamt
Hardenbergstr. 33
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Postkarte



zu machen.

Mit den verbindlichsten Grüßen
verbleibe ich

Ihr ergebener
Rich. Scholz

Herrn Dr. F. Erdmann

Monumenta Germ. Histor.

Berlin NW 7

Faßt Kohlenklau!



Er klaut das Gas
und stiehlt das Licht,
raubt Strom und Kohle.
Duldet's nicht!

Charlottenstraße 41.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
Reichswind.-f. ältere deutsche Ges.

Die erste Korrektur des Textes ist erfolgt
durch die Einschaltung von Fräulein Dr. Bindewald in Weimar
einige Verzögerung in der Versendung. Immerhin danke ich Ihnen
und Herrn Dr. Erdmann sehr für diese augenscheinlich sehr ge-
wissenhafte Mitleserin der Korrektur. Jedenfalls darf ich hoffen,

daß sie auch das Manuskript xxxxxxxx (oder vielleicht Fotokopien?)
vergleicht und Zitate nachschlägt, letzteres freilich nur, soweit
in Weimar möglich. Sollte die Sache irgendwie nicht funktionieren,
so teilen Sie es mir bitte mit. Ich gebe gleichzeitig dem Verlag
Nachricht, daß künftig je ein Abzug der Korrekturen an Fräulein
Bindewald gehen soll. Von den bisher schon gesetzten 5 Bogen werden
Sie, wie ich annehme, wohl genügend Exemplare erhalten haben, um
Ihrerseits je eines an Fräulein Bindewald schicken zu können.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Dr. Erdmann
Ihre Karte ist bei mir angekommen. Das ist
früher ein Versehen gewesen. Ich habe
wieder aufgenommen werden soll, ohne daß sie ihren Wohnsitz zu ver-
lassen braucht. Es trat sich deshalb gut. Das für Ihre Angelegen-
heiten eine Korrekturen-Mittlerin. Wie wir ihn sonst bei uns-
ren Ausgaben immer zu haben pflegen. Das wäre bitte ich Sie direkt
an Fräulein Bindewald zu schreiben. Insbesondere ob Sie wünschen.